

Before Art Falls Apart Kunststoff – ein unterschätztes Material in Kunst und Design

Von der Verarbeitung bis zur Restaurierung, von der individuellen Inspiration bis zur breiten Demokratisierung: Kunststoff hat sich bis heute als ein vielseitiges Material in Kunst und Design behauptet. Gemeinsam mit dem Dorotheum veranstaltet der internationale Kunstversicherer AXA Art ein Symposium für Laien und Experten zum Thema Kunststoff. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

AXA Art Symposium »Before Art Falls Apart«

Zeit: Donnerstag, den 9. Dezember 2004, 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Auditorium des Siemens Forums, Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bis zum 6.12.2004 an

Susanne Kelmes, Tel. 0221 148-32447, Fax 0221 148-4432447, E-Mail susanne.kelmes@axa-art.de

AXA Art Versicherung AG, Gereonstraße 43–65, 50670 Köln

www.axa-art.de

Programm siehe Rückseite



DOROTHEUM
SEIT 1707

11.00 Uhr Begrüßung

Andreas Berndt, AXA Art Versicherung AG, München

11.15 Uhr Einführung

Volker Albus, Professor für Produktdesign Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

»Kunststoff – und sein Dasein im Design«

12.00 Uhr Diskussion

Werner Aisslinger, Designer, und Wilhelm Mundt, Künstler

»Kunststoff – der Einfluss eines Materials auf den künstlerischen und gestalterischen Prozess«

Moderation: Uta Brandes, Professorin für Gender und Design Köln International School of Design

12.30 Uhr Vortrag

Kathrin Kessler, Restauratorin des AXA Art Conservation Projects in Kooperation mit dem Vitra Design Museum, Weil am Rhein

»Restaurierung von Kunststoffobjekten des 20. Jahrhunderts am Beispiel des Panton-Stuhls«

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Vortrag

Gabi Czöppan, Kulturjournalistin Focus

»Kunst im Zeichen des Kunststoffs – 5 Werkbeispiele«

14.30 Uhr Dialog

Gabi Czöppan, Kulturjournalistin Focus, und Christian Boros, Agenturinhaber und Sammler

»Kunststoff – ein Material zwischen Werkstoff und Wertschöpfung«

15.00 Uhr Vortrag

Dr. Gerti Draxler, Expertin für Design, Dorotheum Wien,

»Kunststoff – ein Material übertrifft sich selbst. Markt und Preisentwicklung im Design«

15.45 Uhr Dialog

Dr. Gerti Draxler, Expertin für Design, Dorotheum Wien, und

Dr. Thomas Wessel, AXA Art Versicherung AG, Köln

»Original, restauriertes Original und Authentizität. Die Bedeutung der Originalität für den Händler, den Sammler und das Museum«

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Diskussion

»Von der Plastik zum Plastik. Kunststoff – der Beginn der Banalisierung von Kunst und Design?«

Teilnehmer: Volker Albus, Professor für Produktdesign Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Christian Boros, Agenturinhaber und Sammler, Christian Gärtner, Stylepark, Prof. Dr. Florian Hufnagl, Direktor der Neuen Sammlung München (angefragt), Holger Liebs, Redakteur Süddeutsche Zeitung

Moderation: Uta Brandes, Professorin für Gender und Design Köln International School of Design

17.45 Uhr Schlussresumée

Dr. Stefan Horsthemke, AXA Art Versicherung AG, Köln

Anschließend Imbiss in der Dorotheum Repräsentanz am Hofgarten

Anmeldung per Fax 0221 148-4432447 bis zum 6.12.2004:

- Ja, ich nehme teil.
- Ja, ich nehme teil in Begleitung von ...
- Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name...

Adresse...

Tel./E-Mail...

ROBERT
ART
FAIR
PROGRAMM